

SICHER UNTERWEGS MIT KINDERN

INFORMATIONEN UND ANGEBOTE VON

LoKi by MArTA



Förderung

Das Projekt „MArTA (Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung)“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

TEAM LOTSENSTELLE KINDERBETreuUNG

LoKi by MArTA

WER SIND WIR?



In der Lotsenstelle Kinderbetreuung vom Projekt MArTA arbeiten drei Mitarbeiterinnen.



Jasmin Harbers
0157 88992343
j.harbers@kvhs-ammerland.de
Campus der Möglichkeiten
Langebrügger Straße 5, 26655 Westerstede



Mahassen Haytham
04402 8633-112
0157 37992705
m.haytham@kvhs-ammerland.de
Oldenburger Straße 205, 26180 Rastede



Naima Hassoun
04402 8633-102
0157 37879150
n.hassoun@kvhs-ammerland.de
Oldenburger Straße 205, 26180 Rastede



Wir wollen gemeinsam mit allen Beteiligten Angebote entwickeln, um den Weg in frühe Bildung zu ebnen.

LOTSENSTELLE KINDERBETreuUNG

LoKi by MArTA

WAS MACHEN WIR ALS LOTSENSTELLE?



Wir helfen bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.



Wir helfen beim Übergang in die Grundschule.



Wir helfen bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung der Kinder.



Wir begleiten in der Zusammenarbeit mit Kitas, Grundschulen und Ämtern.



Wir informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Kindern.



**Unsere Beratung ist kostenlos,
freiwillig und unabhängig -
auf Wunsch auch zu Hause!**

QR-Code, um noch
mehr zu erfahren



SICHER UNTERWEGS MIT KINDERN

LoKi by MArTA

Kinder entdecken die Welt mit Neugier - auch unterwegs auf der Straße.

Doch der Straßenverkehr ist für Kinder oft schwer zu verstehen und voller Gefahren.

Für Eltern ist es daher besonders wichtig zu wissen, worauf sie im Alltag achten müssen, um ihre Kinder sicher zu begleiten - egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Auto oder mit dem Laufrad.

Diese Broschüre soll Eltern dabei helfen, die wichtigsten Verkehrsregeln besser zu verstehen und ihre Kinder frühzeitig auf den Straßenverkehr vorzubereiten.

Ein besonderes Highlight

Die Polizei besucht unsere Griffbereit-Gruppen und spricht direkt mit den Eltern über Verkehrssicherheit. So können Fragen gestellt werden, Ängste abgebaut werden - und man kommt miteinander ins Gespräch.

DIE POLIZEI KOMMT ZU UNS IN DIE GRIFFBEREIT-GRUPPEN



LoKi by MArTA



Im Projekt LoKi by MArTA kommt die Polizei in die Griffbereit-Gruppen und spricht mit den Eltern über das Thema Verkehrssicherheit mit Kindern.



In entspannter Atmosphäre können Fragen gestellt werden. Die Polizei erklärt verständlich, worauf Eltern im Straßenverkehr achten sollten.

ALLE ELTERN SIND HERZLICH
EINGELADEN MITZUMACHEN.

DIE TEILNAHME IST NUR MIT
ANMELDUNG MÖGLICH.

DIE TERMINE WERDEN
RECHTZEITIG IN DEN GRUPPEN
BEKANNNT GEgeben.



Haben Sie noch Fragen?
Dann melden Sie sich gerne!

Jasmin Harbers
j.harbers@kvhs-ammerland.de
0157 88992343



ZU FUß SICHER UNTERWEGS



LoKi by MArTA



Man sollte die Straße immer an der Ampel oder an einem Zebrastreifen überqueren. Auch am Zebrastreifen muss man stehenbleiben und warten, ob die Autos wirklich anhalten. Gibt es keine Ampel und keinen Zebrastreifen, muss man besonders vorsichtig sein.



Parkt man das Auto an der Straße, sollten Kinder an der Beifahrerseite aussteigen, damit sie nicht auf der Straße stehen.



Ist man mit Kindern auf dem Gehweg oder Radweg unterwegs und es ertönt ein Martinshorn (Polizei, Rettungswagen, Feuerwehr), sollte man immer anhalten und möglichst weit von der Straße weg stehenbleiben.



Ein wichtiger Schritt

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man richtig schaut, wartet und über die Straße geht - am besten Hand in Hand.



MIT KINDERN IM AUTO IM STRASSENVERKEHR



LoKi by MArTA



Babys brauchen eine Babyschale. Das Baby wird entgegen der Fahrtrichtung im Auto angeschnallt.



Wenn die Babyschale auf dem Beifahrersitz angeschnallt wird, muss der Beifahrer-Airbag ausgeschaltet sein.



Wenn der Kopf oben an den Rand der Schale reicht, braucht man einen größeren Kindersitz.



Ab 150 cm Körpergröße oder 12 Jahre brauchen Kinder keinen Kindersitz mehr!



Die Gurte müssen immer richtig angelegt sein.



Sicherheit beginnt beim Anschmallen

Ein gut passender Sitz schützt Ihr Kind - bei jeder Fahrt, auch bei kurzen Strecken.

MIT KINDERN MIT DEM RAD IM STRABENVERKEHR

LoKi by MArTA



Kinder bis 6 Jahre dürfen im Fahrradanhänger transportiert werden.



Der Helm sollte alle 5 Jahre erneuert werden.
Bei Kindern muss er vielleicht eher erneuert werden, wenn er zu klein wird. Bei einem Sturz oder Schlag auf den Helm muss dieser auch erneuert werden.



Neue Fahrräder können bei der Polizei registriert werden und bekommen einen Aufkleber.



Für Laufräder gibt es Bremsen, die per Fernbedienung aktiviert werden können. Man kann im Fahrrad-Geschäft danach fragen oder im Internet schauen.



Helm auf - los geht's

Ein Fahrradhelm kann Leben retten - auch im Anhänger oder auf dem Laufrad.



WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN - KURZ ERKLÄRT



LoKi by MArTA

Fußgänger müssen diesen Weg benutzen.

Kinder bis 8 Jahre müssen diesen Weg auch mit dem Fahrrad benutzen.

Ein Elternteil darf zusammen mit dem Kind auf dem Gehweg Fahrradfahren.

Radfahrer und Fußgänger benutzen den Weg gemeinsam.

Man muss Rücksicht aufeinander nehmen.



Kennen Sie dieses Schild?

Schon kleine Kinder erkennen Verkehrszeichen - gemeinsam üben macht Spaß und gibt Sicherheit.

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN - KURZ ERKLÄRT

LoKi by MArTA



Der Weg für Radfahrer und Fußgänger ist geteilt.

Radfahrer fahren auf dem Weg neben der Straße.

Fußgänger laufen auf dem Weg neben dem Radweg, etwas weiter von der Straße entfernt.



Radfahrer dürfen den Gehweg benutzen, müssen aber langsam fahren und Rücksicht auf Fußgänger nehmen.



In der Dunkelheit sollte man Reflektoren und helle Kleidung tragen.

Nehmen Sie Kinder an die Hand, damit sie nicht auf die Straße laufen.



WAS TUN IM NOTFALL?

LoKi by MArTA



Polizei: 110



Feuerwehr und Krankenwagen: 112



Neue Fahrräder können bei der Polizei registriert werden und bekommen einen Aufkleber.



Für Laufräder gibt es Bremsen, die per Fernbedienung aktiviert werden können. Man kann im Fahrrad-Geschäft danach fragen oder im Internet schauen.



Im Notfall gut vorbereitet

Ein Fahrradhelm kann Leben retten - auch im Anhänger oder auf dem Laufrad.

QR-Code, um noch mehr zu erfahren



Kontakt

kvhs Ammerland gGmbH

Projekt MArTA

Am Esch 10

26655 Westerstede

my-turn@kvhs-ammerland.de

<https://kvhs-ammerland.de/martax>



„Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfond Plus (ESF Plus) trägt zu einem sozialen Europa bei und setzt die Europäische Säule sozialer Rechte in die Praxis um. Er investiert vor Ort in Maßnahmen, um Menschen bei der Bewältigung wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen zu unterstützen und ihre Beschäftigungschancen zu verbessern. Der ESF Plus unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Er fördert Gründer*innen und hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Fachkräfte sicherung. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Förderung

Das Projekt „MArTA (Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung)“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union